



Evangelische
Kirchengemeinde
Havixbeck - Nienberge

Gemeindebrief

März - Juni 2024 43



Alles,
was ihr
tut,
geschehe
in Liebe

1. Korintherbrief
16,14

**Aus dem Presbyterium | Einführung und Verabschiedung
Passionskonzert | Frühlingsempfang | Konfirmation**



Dorothee Strunk-Orendi und Geraldine Petersmann mit Pfr. Ehrenberg nach dem Erntedank-Gottesdienst.

Das Bild auf dem Titelblatt hat Hanne Blomberg beim Gemeindetag im Januar zur Jahreslosung gemalt.



Oben: Neujahrsempfang in Nienberge mit (von li): Pfr. Daniel Zele, Elisabeth Dieckmann, Heinz-Bernd Lepping, Diakon Reinhard Kemper, Anne Demtröder, Agnes Szymanski, Kai Sina, Pfr. Thomas Ehrenberg, Vikar Micha Kuhn, Pfr. Oliver Kösters.
Foto: Hubertus Kost, WN

Mitte: Die kunterbunte Kirche in Havixbeck beim Start der „Kirche Kunterbunt“.

Links: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der Kirche St. Sebastian Nienberge.
Fotos: privat.



Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gruppen und Termine Nienberge	27
Aus dem Presbyterium	5	Bibelstunde: Neustart?	30
Kirchwahl 2024	9	Neuer Jahrgang K-8 startet	31
Gemeindespende	11	Ökum. Taizé-Fahrt	31
Gottesdienstablauf	12	Videoüberwachung notwendig	33
Jeden Sonntag in die Kirche?	13	Teamer-Treffen	34
„Komm rüber“ - Fastenaktion	15	Neuer Teamer-Raum bald fertig	35
Glaubenstreff beginnt wieder	16	Kindergottesdienst: Was ist Liebe?	36
Passionskonzert	16	Seniorenkino	37
Karwoche und Ostern	17	Weltgebetstag in Havixbeck	37
Konfirmation 2024	19	Ökumene in Havixbeck	38
Gemeinde auf Instagram	19	Weltgebetstag in Nienberge	40
Kirche Kunterbunt am 14.04.	20	Geburtstage	41
Aus dem Kindergottesdienst	21	Amtshandlungen	44
Baumberge-Gottesdienst	22	Veranstaltungstermine	45
Frühlingsempfang in Havixbeck	22	Impressum	46
Veröffentlichung von Geburtstagen	22	Wie Sie uns erreichen	47
Gruppen und Termine Havixbeck	23	Anzeige der Volksbank	48
Gottesdienste	24		

Andacht: Nicht an seinem Ort

Liebe Gemeinde,
ich bin vor einiger Zeit mal bei uns in den Keller gegangen, um mein Fahrrad zu holen und dann loszufahren – mein schönes E-Bike, das mir die Kirche gestellt hat. Ich mache das Licht an und... es ist nicht da. Erst war ich kurz überrascht, aber dann überschlugen sich meine Gedanken sofort: „Jetzt ist es passiert. Die Münsteraner Fahrradmafia hat zugeschlagen! Irrendwie sind sie in den Keller gekommen. Ich muss sofort die Versicherung anrufen...“ – bis mir dann einfiel, dass

ich das Fahrrad am Bahnhof stehen gelassen habe und mich jemand von Havixbeck mit dem Auto zurück nach Münster mitgenommen hat. Es stand dann auch noch am Bahnhof – hui war ich erleichtert.

Das passiert uns Menschen ja manchmal, dass unsere Dinge nicht an dem Ort sind, wo sie eigentlich sein sollten. Der Klassiker ist natürlich der Schlüssel, der mal wieder nicht im Schlüsselloch liegt.

Im Monatsspruch für den März geht es auch um Menschen, die etwas su-

chen, das nicht mehr an seinem Ort ist. Allerdings ist diese Suche ungleich dramatischer – und österlicher: Es geht um die beiden Frauen, die Jesus im Grab suchen, ihn dort nicht finden können und dann total entsetzt sind; und die dann von einem Jüngling in weißem Gewandt hören: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier“ (Mk 16,6). Man muss sich nur kurz in die Frauen hineinversetzen, um ihr Entsetzen nachvollziehen zu können. In den letzten Tagen ist ihre Welt schon genug durcheinandergeraten (ihr Jesus hängt am Kreuz!). Und jetzt finden sie nicht mal Jesu Leichnam dort, wo er sein sollte. Keine Verabschiedung ist möglich. Jesus ist nicht an seinem Ort und alles droht in Chaos und Unordnung auszuarten. Und doch wissen wir natürlich, dass den Frauen etwas Neues und Heilsames direkt bevorsteht. Entsetzt euch nicht, so sagt es der Jüngling, es ist gut, dass Jesus „nicht hier“, nicht an diesem Ort ist, denn er ist auferstanden! Schon ein paar Verse später wird die wundervolle Begegnung zwischen Jesus und einer der Frauen, Maria von Magdala, beschrieben.

Und bei uns? Wenn die Dinge nicht an ihrem Ort sind, dann gibt es ja im Grunde zwei Möglichkeiten: Oft bringt man sie einfach wieder an ihren Ort zurück, beseitigt die Unordnung und stellt den alten Zustand wieder her. Mein Fahrrad steht jedenfalls wieder im Keller. Was wäre aber gewesen,

wenn ich es nicht wieder gefunden hätte? Es gibt ja auch Situationen im Leben, wo das einfache Zurückbringen nicht mehr möglich ist. Und das kann auch Lebensbereiche betreffen, die ungemein tiefer sind: Es verändern sich Lebensumstände, Beziehungen, das eigene Gottesbild. Vielleicht kennen Sie das ja auch, dass man manchmal trotzdem noch einen etwas sehnsuchtsvollen Blick zurückwirft, dass man die Dinge am liebsten wieder an ihren gewohnten Orten haben will. Ist ja auch verständlich – und keiner käme auf die Idee, den beiden Frauen einen Vorwurf zu machen.

Aber wenn das nicht mehr geht, dann kann uns der Monatsspruch vielleicht zum Hoffnungstext werden: Manchmal sind die Dinge nicht mehr an ihrem Ort, alles ist durcheinander, aber mitten in dieser Unordnung kann auch etwas Neues entstehen – so wie bei den Frauen. Auch wenn man es manchmal noch nicht sieht, auch wenn es Zeit braucht: Gott lässt Neues wachsen. Mitten in der Unordnung bewegen sich die Dinge hin und her und bekommen langsam einen neuen Ort, eine neue Ordnung. Wir dürfen auch mitten in der Unordnung auf die heilende und verwandelnde Kraft von Ostern hoffen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie besonders in diesem österlichen Monat etwas davon erfahren dürfen!

*Ihr Vikar
Micha Kuhn*

Aus dem Presbyterium

2024: Ein Jahr der Umbrüche in unserer Gemeinde.

Neues Presbyterium

Da ist zum einen die **Presbyteriums-wahl**. Am 18. Februar wurde in allen Gemeinden unserer Landeskirche gewählt – wenn es mehr Kandidatinnen und Kandidaten gab, als Plätze im Presbyterium zur Verfügung standen. Das wird in der weitaus größeren Mehrzahl der Gemeinden nicht der Fall gewesen sein. So auch bei uns nicht. Wir haben genau 8 Menschen gefunden, die bereit sind, dieses wichtige Amt in der Gemeinde zu übernehmen.

Damit ist die Wahl in unserer Gemeinde mit der Bekanntgabe des „bestandskräftigen einheitlichen Wahlvorschlags“ im Gottesdienst am 21. Januar in Nienberge abgeschlossen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten gelten als gewählt, eine Wahlhandlung am 18. Februar war nicht notwendig. Sie finden das neue Presbyterium mit

Foto auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefes. Wir sind froh und dankbar, diese 8 Menschen gefunden zu haben! Gleichzeitig ist uns bewusst geworden, wie schwierig es ist, Menschen für das ehrenamtliche Leitungsamt in unserer Gemeinde zu gewinnen. Das lässt fragen, inwiefern das „presbyterial-synodale“ Grundverständnis unserer Kirche, das auf dem Engagement von Ehrenamtlichen (und gerade nicht nur hauptamtlichen Theologinnen und Theologen) aufbaut, in der derzeitigen Form noch zeitgemäß ist. Die Kirche wird sich dieser Anfrage stellen müssen.

Am Sonntag, dem 17. März, wollen wir das alte Presbyterium verabschieden und das neue einführen. Abschied und Neubeginn...

Der Festgottesdienst wird als Abendgottesdienst um 18:00 Uhr in Havixbeck gefeiert.

Wofür man an
Erntedank alles
danken kann!
Foto: privat



Anschließend laden wir zu einem Empfang.

Mehr zur Presbyteriumswahl auf S. 9.

Unsere neuen Räume in Nienberge

Zudem ist 2024 das Jahr, in dem wir unsere **neuen Räume in Nienberge** beziehen werden. Ein Kirchraum mit ca. 70 Plätzen, ein Foyer, in dem noch einmal etwa 20-25 Personen Platz finden können, eine kleine Küchenzeile, integriert im Foyer, eine Toilette und ein kleines Gemeindebüro, das zugleich als Sakristei fungiert – das ist unsere neue Heimat, in der wir in der

Regel unsere Sonntagsgottesdienste feiern können. Wir hoffen, dass das ab Herbst möglich ist und peilen vorsichtig den 29. September als Eröffnung an – vorbehaltlich aller Unwägbarkeiten, die noch kommen können.

Neubeginn! Und Abschied? Ein bisschen. Wir haben dann fast drei Jahre unsere Gottesdienste in der Kirche St. Sebastian und im Pfarrzentrum gefeiert. Auch unsere Gruppen waren dort gut „unter Dach“. In der Form wird das dann nicht mehr nötig sein, weil wir unsere neuen Räume natürlich auch nutzen wollen. ABER: Das Zusammenleben mit St. Sebastian geht natürlich weiter! Wir sind ja nicht nur „Pilotprojekt“ in Sachen Ökumene für Landeskirche und Bistum. Vielmehr wollen wir schlichtweg auch zusammenleben und das auch intensiver tun. Insofern wird es immer wieder größere Gottesdienste geben, die wir in der großen Nienberger Kirche (s. Foto) feiern werden. Denn ganz aufgeben wollen wir das, was wir in den letzten Jahren gemeinsam entdeckt haben, nicht. Und wer weiß – vielleicht wird die katholische Gemeinde ja auch mal einen Gottesdienst bei uns feiern?

Also: Zwei große Themen...

Wir sind dankbar für das, was war, für das, was ist, und freuen uns auf die Neuanfänge!

Die Osterkerze 2023 in der Kirche St. Sebastian in Nienberge.

Foto: privat.



Investorensuche Havixbeck

Für Havixbeck suchen wir nun verstärkt nach Kooperationspartnern / Investoren, mit denen wir zusammenarbeiten können. Die Diakonie hat als möglicher Partner leider absagen müssen, da der Kostendruck für das Planungsmodell zu hoch war. Nun geht die Suche also weiter, denn es ist klar, dass es auch in Havixbeck kurz- bis mittelfristig tiefe Einschnitte bei den Gebäuden geben muss, um Kosten zu senken und unseren Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Aber darüber haben wir ja schon oft berichtet...

Prävention Sexualisierter Gewalt

Am 25. Januar wurde die Missbrauchsstudie „ForuM“ veröffentlicht („ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“). Die Ergebnisse sind erschreckend und ernüchternd und zeigen, dass eben auch die evangelische Kirche mit ihren Strukturen anfällig für sexualisierte Gewalt ist und diese in bestimmten Strukturen und Umfeldern sogar gefördert wird.

Die Studie ist unter <https://www.forum-studie.de> einsehbar.

Oder QR-Code scannen:



Schon lange vor Bekanntwerden der Ergebnisse dieser Studie ist es unserer Landeskirche und in Folge dessen dem Kirchenkreis Münster wichtig geworden, hohe Standards an die Prävention Sexualisierter Gewalt anzulegen. Jede Kirchengemeinde, jede Organisationsebene in Kirchenkreis und Verwaltung ist verpflichtet, ein individuelles, das heißt auf die jeweiligen Bedingungen angepasstes, Schutzkonzept zur Prävention Sexualisierter Gewalt zu erstellen. Neben einer Situationsanalyse sind darin Standards zur Prävention sowie ein verbindlicher Notfallplan für den Fall von Verletzungen der Selbstbestimmtheit festgelegt.

Das Presbyterium hat das Konzept für unsere Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge bereits Ende letzten Jahres beschlossen und verabschiedet. Es ist seitdem in unserer Gemeinde – und damit für alle Mitarbeitenden, Gruppen und Kreise – verbindlich gültig!

Als ein Baustein der Prävention ist es bereits seit 2021 verpflichtend, dass alle hauptamtlichen und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in sensiblen Bereichen arbeiten, ein qualifiziertes erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen; dem sind alle dazu verpflichteten Personen der Gemeinde nachgekommen. Auch müssen von bestimmten Personengruppen (u.a. natürlich alle Hauptamtlichen, aber auch das gesamte Presbyterium) Schulungen zur Prävention durchlaufen werden. Auch hier sind bereits viele Menschen in un-

serer Gemeinde beteiligt gewesen.

Das Schutzkonzept ist auf unserer Homepage einzusehen.

Siehe: <https://www.evk-havixbeck.de/praevention-vor-sexualisierter-gewalt>.

Oder QR-Code scannen:



Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen, Kritik zum Schutzkonzept. Denn wir alle sind verantwortlich, dass unsere Gemeinde ein „Wohlfühlort“ wird/ist/bleibt, an dem sich alle sicher und vertrauensvoll aufhalten und bewegen können. Deshalb ist das Schutzkonzept immer „im Pro-

zess“ und muss offen für Aktualisierungen sein. Pfr. Oliver Kösters sowie Presbyterin Lea-Marie Bach sind gerne ansprechbar.

Newsletter

Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert? Dieser erscheint monatlich und ist damit sehr aktuell – und Sie sind über alle wichtigen Termine und Neuigkeiten frühzeitig informiert.

Das Abonnieren geht ganz einfach über unsere Homepage (Startseite): Einfach den Anweisungen folgen und sich eintragen.

Oder QR-Code scannen:



Bei der „Kirche Kunterbunt“ am 1. Advent wurden wir schon draußen mit Sternen empfangen.

Foto: privat

Kirchwahl 2024

Abschied. Das gehört mit dazu. Eva-Maria Geißler-Höing (bereits im letzten Jahr ausgeschieden), Dr. Wolfgang Huchatz, Heinz-Bernd Lepping, Christina Lübbering und Marina Paf-rath werden nicht mehr kandidieren, aus verschiedenen, aber in jedem Fall sehr nachvollziehbaren Gründen.

Das ist für mich Anlass, Euch, die Ihr ausscheidet, einen ganz großen Dank zu sagen!

Wolfgang Huchatz gehört von uns allen am Längsten dem Presbyterium an, nämlich bereits seit 2008. Du, **lieber Wolfgang**, bist mir zum längsten Weggefährten geworden. Gemeinsam mit Ute Liese-Hagedorn hast du mich damals, 2010, in Lüdinghausen „abgeholt“. Ihr seid beide zu meiner Verabschiedung gekommen und habt mir damit eine wichtige Brücke gebaut von meiner alten zu meiner neuen Gemeinde. Ich habe dich immer als absolut verlässlichen Wegbegleiter und Presbyter erlebt. Du hast viel Verantwortung übernommen, als stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums, als Synodaler auf Kirchenkreisebene, und die letzten Jahre in der Funktion als Finanzkirchmeister! Danke für deine Treue, deinen kritischen Blick, deine Kompetenz, v.a. in Sachen Finanzen, die dir ja auch einen guten Ruf im Kirchenkreis eingebracht hat. Schön, dass du als Prädikant, beim Gemeindebrief und an vielen anderen Stellen weitermachen wirst –

ganz entlastet vom Amt des Presbyters.

Liebe Eva-Maria, obwohl du letztes Jahr schon ausgeschieden bist, ist die Verbindung zur Gemeinde und zu uns geblieben. Du warst immer ein Bindeglied zur Familienbildung (Fabi) und hast damit immer Impulse in die Gemeindegarbeit gegeben. Viele Jahre hast du dich vor allem für das Zusammenwachsen von Havixbeck und Nienberge eingesetzt und warst im Ausschuss Jugend aktiv. Du hast lange Zeit, damals noch mit Ines, Angebote für die jungen Menschen zwischen K-3 und K-8 gemacht. In diesen Bereichen schlug dein Herz, später auch für die Senioren. Danke, dass du mit so viel Leidenschaft dabei warst!

Lieber Heinz-Bernd, du bist von Anfang an mit das Gesicht der Gemeinde in Nienberge geworden. Obwohl du ja mit deiner Familie in Gievenbeck wohnst, ist es dir gelungen, für die Menschen in Nienberge da zu sein und Angebote zu machen. Du hast den Gemeindegtreff belebt, mit dir kann man wandern, und vor allem hast du für mich maßgeblich ein Team gebildet! Das ist wirklich herausragend, wie euch das in Nienberge gelungen ist, immer neue Menschen einzubinden und eine Gemeinschaft zu sein. Zum großen Teil war das dein Verdienst. Danke dafür! Ebenso für eure große Leidenschaft für das Cate-

ring nach Abendgottesdiensten. Und wir sind froh, dass Familie Lepping uns nicht ganz verloren geht...

Liebe Christina, du stehst für mich für ganz viel Herz und Emotion. Ob Ökumenischer Arbeitskreis, Ökumenisches Marktgebet, Gottesdienst, hier vor allem Begrüßung oder Lektorendienst – immer bist du mit Herz dabei und zeigst ganz viel von dir. Mit Anne

auf dem Weg... 2012 bist du, gemeinsam mit Daniel, Presbyterin geworden. Und mit dir haben wir eigentlich eine ganze Familie gewonnen! Du hast so viele Jahre leidenschaftlich die Kindergottesdienste und das Krippenspiel gestaltet und begleitet, du hast mit mir unerschütterlich versucht, das „alte Konzept“ des K-3 zu beleben, hast Gruppen übernommen, obwohl deine Kinder nicht mehr im K-3-Alter



Am frühen Ostermorgen auf dem Friedhof: die Auferstehung feiern.

Foto: privat

und Heinz-Bernd hast du „Nienberge gestaltet“ und bist eins der drei „offiziellen“ Gesichter unserer Gemeinde dort geworden. Deine freundliche Art, dein Lachen werden wir im Team vermissen! Danke für dein Herz!

Liebe Marina, mit dir bin ich von den Ausscheidenden am zweitlängsten

waren... Du bist ganz regelmäßig im Gottesdienst und hast völlig selbstverständlich Dienste übernommen... Nun hast du bei den Seniorinnen und Senioren deinen Platz gefunden und bringst dich dort mit Leidenschaft weiter ein. Ich danke dir sehr für dein großes Engagement und deine Glaubenskraft!

Schließlich begrüßen wir, auch an dieser Stelle, die Mitglieder des neuen Presbyteriums, die sich in diesem Gemeindebrief noch gesondert vorstellen. Einige von euch „Alten“ haben weitergemacht: **Lea-Marie Bach, Dr. Matthias Bäumer, Anne Demtröder, Daniel Müllenmeister, Dorothee Strunk-Orendi**. Das ist nicht nur ein schönes Zeichen, dass die Arbeit im Presbyterium sinnvoll ist, dass es sich lohnt, sich einzubringen, und dass es auch Spaß macht. Vor allem bringt ihr auch Kontinuität in die Arbeit des Presbyteriums. Das ist mir auch sehr wichtig und wertvoll!

Zugleich freuen wir uns über „die Neuen“: **Ortrun Lepping, David Meyer und Dr. Kai Sina**. Schön, dass ihr da seid, gerade auch „ohne Vorkenntnisse“ und mit frischer Perspektive!

Wir haben nun nicht nur wieder ein

Presbyterium, in dem ganz unterschiedliche Persönlichkeiten zusammenkommen, sondern auch ein deutlich verjüngtes Presbyterium. Dies um so mehr, wenn das neue Presbyterium nach seiner Konstituierung die Möglichkeit nutzt, einen jungen Erwachsenen über das „Jugendbeteiligungserprobungsgesetz“ (JBEG) zu berufen; danach sollen junge Menschen für Leitungsgremien auf allen Ebenen der Evangelischen Kirche von Westfalen gewonnen und gefördert werden.

Es ist ein Geschenk, dass wir Menschen haben, die sich ehrenamtlich für diesen Leitungsdienst zur Verfügung stellen! Und ich möchte die Gemeinde bitten, das auch mit Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen!

Pfr. Oliver Kösters

Gemeindespende: Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Die Gemeindespende, die traditionell in der Adventszeit gestartet ist, hat wieder Spenden in Höhe von gut 11.000,- € eingebracht (inklusive Dauerspender). Für diesen wieder sehr hohen Betrag möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich bedanken!

Der Wert dieser Spenden wird dabei, das möchte ich allen, die spenden, versichern, auf verschiedenen Ebenen gesehen. Natürlich werbe ich immer darum, Gemeinde aktiv mit zu gestalten, die Gottesdienste zu besuchen, da zu sein. Aber auch durch eine Spende, egal in welcher Höhe, wird eine sehr hohe Verbundenheit zur Gemeinde zum Ausdruck gebracht. In Zeiten, in denen viele Menschen aus der Kirche austreten, ist das ein ganz wertvolles Zeichen, das von uns genau so gesehen wird! Herzlichen Dank!

Gottesdienstablauf: Neue Möglichkeiten

Anfang letzten Jahres hat das Presbyterium eine Liturgiegruppe ins Leben gerufen, die die bisher gültige Liturgie – das heißt, den Ablauf der Gottesdienste – in unserer Gemeinde in den Blick nehmen und hinterfragen sollte. Ist die Liturgie, die wir feiern, noch stimmig? Wollen wir etwas weglassen? Verändern?

Wir haben einige Menschen gefragt und eine gemischte Gruppe gebildet. Neben denjenigen Hauptamtlichen sowie unserer Prädikantin und unserem Prädikanten waren auch Menschen beteiligt, die neu in der Gemeinde sind, sowie Mitglieder des Presbyteriums.

In Zukunft werden wir zwei Gottesdienstformen haben, die gleichberechtigt nebeneinander stehen.

Neben einer liturgischen Form, die vor allem für die Abendmahlsgottesdienste um 09:30 Uhr und auch für die Gottesdienste um 11:00 Uhr gilt, gibt es eine sehr freie Form, die vor allem den Abendgottesdiensten um 18:00 Uhr einen Rahmen gibt.

Zu dieser offenen Form gehören wenige, aber uns wichtige Elemente:

Eine Eröffnung im Namen des dreieinigen Gottes. Denn mit ihm feiern wir Gottesdienst! Dann soll vorkommen ein biblischer Bezug und eine wie auch immer geartete Auslegung (Pre-



Der nächste Baumberge-Gottesdienst mit der Möglichkeit, sich segnen zu lassen, findet am 30.06.2024 statt.

Foto: privat

Noch haben wir das Ergebnis nicht ganz fertig und das Presbyterium hat noch nichts beschlossen. Aber so viel kann gesagt werden:

dig/Anspiel/Theater/Musik/Tanz...), gemeinsames Gebet (v.a. das Vaterunser und das Fürbittengebet) und als Abschluss der Segen.

Diese Gottesdienste sind vom Ablauf und inhaltlich völlig frei gestaltbar und können auch von Gruppen gefeiert werden.

Im Hinblick auf die Überprüfung der „Regelliturgie“, die uns sonst durch die Gottesdienste führt, gab es ein erstaunliches Ergebnis:

Wir sind in der Gruppe Schritt für Schritt jeden einzelne Punkt durchgegangen, von der Begrüßung bis zur Verabschiedung. Und in unserer bunt zusammengesetzten Gruppe gab es nur wenige Vorschläge und Bedürfnisse, grundlegend etwas zu verändern.

Vor allem wollen wir den häufigen Wechsel zwischen Aufstehen und Setzen verringern. Die Rahmung der Evangelienlesung mit dem Gesang „Ehr sei dir o Herre / Lob sei dir o Christe“ fällt zukünftig weg, weil sie als schwer singbar und zu unbekannt empfunden wird.

Vieles aber wurde dann doch als vertraut oder zumindest kostbar angesehen. Dabei wurde uns deutlich, wie

wichtig es ist, Liturgie zu verstehen – das heißt zu wissen, was wir da gerade machen und warum wir das so machen. Denn Liturgie folgt ja einer inneren Logik, die sich in Jahrhunderten herausgebildet hat. Deshalb werden in Zukunft extra Hefte ausliegen, in denen die Liturgie abgedruckt und auch knapp erläutert wird. Denn wir wollen möglichst niemanden ausschließen, der mit der Liturgie überhaupt nicht vertraut ist und dem Liturgie fremd ist. Auch wollen wir zwischen traditionellen und neuen Gesängen und Texten wechseln.

Insgesamt ist und bleibt uns Liturgie wertvoll, und wir halten es auch für sinnvoll, Liturgie (neu) zu entdecken. Auch hier gilt: Anregungen und Fragen gerne ans Pfarrteam!

Sobald die Ergebnisse vom Presbyterium beschlossen sind, informieren wir über Homepage und Newsletter – und freuen uns darauf, weiterhin miteinander lebendige Gottesdienste zu feiern!

Jeden Sonntag in den Gottesdienst?!? Warum nicht?

Unser Prädikant Wolfgang Huchatz hat mir in seiner Predigt am 14. Januar einen super Impuls gegeben. Er sprach im Zusammenhang mit dem Predigttext aus dem Hebräerbrief davon, was es heute heißen könnte, „müde Hände und wankende Knie“

zu haben und/oder zu stärken (Hebr 12,12).

Und eine persönliche Antwort von Wolfgang Huchatz war die:

„Also fragen wir uns einfach: Warum sind wir heute morgen nicht irgendwo anders, sondern hier? Es gäbe ja ge-

nügend andere schöne Möglichkeiten. Was könnte uns hierher angelockt haben? Vielleicht einfach, weil wir regelmäßig in den Gottesdienst gehen, sozusagen aus Gewohnheit. Ist das schlecht oder langweilig? Überhaupt nicht, weil das nämlich eine tolle Angewohnheit ist. Da muss man sich auch gar nicht jeden Sonntag neu entscheiden und schwer darüber nachdenken, ob oder ob nicht: Die Entscheidung ist schon gefallen und wir gehen einfach. Und wenn wir uns entscheiden, ein für alle mal oder für einen einzelnen Besuch: Warum sollten wir uns für den Gottesdienst entscheiden und gegen alles andere? Vielleicht, weil hier eine Gemeinschaft ist, weil wir hier Leute kennen, die wir mögen, und weil hier Leute sind, die uns mögen.“

Das hat mich angesprochen. Und ich dachte: Wie einfach es doch eigentlich ist... Einfach aus Gewohnheit in den Gottesdienst gehen... Dann stellt sich nicht die Frage, ob das Wetter mal zu schön ist, mal zu schlecht... Und auch wenn es vielleicht nicht jeder Gottesdienst ist, der einen persönlich begeistert, so glaube ich: Gerade die Regelmäßigkeit wirkt sich mittel- und langfristig aus auf meine Gottesbeziehung, und auch auf meine Beziehung zu mir selbst. Zudem erleben wir ja die Gemeinschaft mit den anderen Gottesdienstbesuchenden. Das belebt Gemeinde! Und wir halten wach, was sich seit Jahrtausenden als

kraftvoll und wichtig erwiesen hat: Gemeinsam zu singen, zu beten, sich stärken zu lassen durch Gottes Wort, durch die Feier von Taufen und Abendmahl...

Also: Einmal in der Woche für eine Stunde eine Aus-Zeit im besten Sinn. Eine Zeit, in der die Uhren anders ticken als zu allen anderen 167 Stunden der Woche, eine Zeit, in der wir uns in den „Raum Gottes“ begeben. Einmal nicht das, was wir aus dem Alltag kennen und hören. Sondern eine wohlthuende Unterbrechung. Neue Perspektiven, Ruhe, Feiern, Singen und Beten. Anders halt. Wohlthuend anders.

Ein cooler Gedanke: Immer mehr Menschen entscheiden sich und verabreden sich, laden andere ein, ganz gegen alle Trends gewohnheitsmäßig Sonntags in den Gottesdienst zu gehen.

Ich bin dabei! Und wenn ich nicht in Havixbeck oder Nienberge im Gottesdienst sein kann, dann bin ich oft im Kirchenkreis anders eingebunden – aber ich feiere in der Regel sonntags Gottesdienst.

Macht ihr mit? Einfach entscheiden!
Ihr / Euer Pfarrer Oliver Kösters

PS: Und wenn jemand Gestaltungsideen hat: Sehr gerne beim Pfarrteam melden! Wir freuen uns auf Impulse und Ideen!

„Komm rüber – 7 Wochen ohne Alleingänge“

Ein schönes Thema, das die Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland in diesem Jahr gewählt hat.

Dabei geht es sicher auch um Wahrnehmung: Wo tut mir allein sein gut? Wo tut es mir aber auch (eigentlich) gut, aus meinem „Alleingang“ aufzubrechen? Kontakt aufzunehmen mit anderen, die „eigene Blase“ zu verlassen?

Die Frage wird in den 7 Wochen durchbuchstabiert in Bezug auf verschiedene Bezugspersonen und -gruppen sowie Bereiche:

1. Woche: Miteinander gehen.
2. Woche: Mit den Liebsten.
3. Woche: Mit denen da drüben.
4. Woche: Mit der Schöpfung.
5. Woche: Mit der weiten Welt.
6. Woche: Mit den Anvertrauten.
7. Woche: Mit Gott.

„Komm rüber!“ – ein ermutigender Ruf! Wage es aufzubrechen!

Wir sind eingeladen, uns vom 14. Februar (Aschermittwoch) bis zum 1. April (Ostermontag) auf den Weg zu machen, gerne gemeinsam!



Grafik: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Infos zur Fastenaktion finden Sie hier:
<https://7wochenohne.evangelisch.de/wochenthemen>

Oder QR-Code scannen:



Glaubenstreff beginnt wieder am 19. Februar 2024

Wir laden alle Interessierten **am 19. Februar 2024** zu dem ersten Abend des Glaubenstreffs in Havixbeck ein.

Wir wollen uns thematisch übergreifend an diesem und an den folgenden Terminen mit Jesus beschäftigen, genauer gesagt, wie er Menschen begegnet, wie er sie anspricht, wie er sie berührt, wie er sie heilt, und wie sie auf ihn reagieren.

Wir beginnen den Abend immer um 19.00 Uhr mit einem gemütlichen

Abendessen als Mitbringbuffet. Thematisch beginnen wir um 19.30 Uhr. Wir beenden die Abende immer um 21.30 Uhr.

Die weiteren Termine des ersten Halbjahres 2024 zum Vormerken:

1. 19. Februar
2. 18. März
3. 22. April
4. 03. Juni
5. 01. Juli

Herzliche Einladung!

Daniel Müllenmeister

„Durchkreuzte Wege“ – Passionskonzert

Das Leben schreibt seine einzigartigen Geschichten - dabei liegen Glück und Leid oft dicht beieinander. Hans Werner Scharnowski und Philipp Holmer (früherer und jetziger Popkantor des Kirchenkreises Münster) laden ein auf eine tiefgründige, musikalische Reise in die Passionszeit. Sie erzählen von bewegenden Geschichten aus dem Umfeld von Jesus von Nazareth: Von Menschen, deren Wege durchkreuzt wurden, von Zerbruch und Verzweiflung, von Liebe und von Hoffnung.

Ein persönlicher Konzertabend mit abwechslungsreicher Musik und pointierten Lesungen.

Am Sonntag, 24.03.24, um 16:00 Uhr in der Ev. Kirche Havixbeck. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



PASSIONSKONZERT

durchkreuzte wege

Geschichten zwischen Hoffnung und Zerbruch

Sonntag, 24.03.2024, 16:00 Uhr

Ev. Kirche Havixbeck, Schulstraße 12, 48329 Havixbeck

Hans Werner Scharnowski & Philipp Holmer

Karwoche und Ostern in unserer Gemeinde

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Miteinander essen, Gemeinschaft teilen, kommen und da sein dürfen, wie man ist. Das zeichnet das Tischabendmahl aus.

Am Gründonnerstag sind wir wieder eingeladen, miteinander das Tischabendmahl zu feiern: In der Tradition Jesu mit seinen Jüngern, und im Vertrauen darauf, dass Jesus selbst der Einladende ist und wir mit ihm gemeinsam feiern.

Das Tischabendmahl geht zurück auf das jüdische Passahfest, das Jesus in der Nacht vor seinem Tod am Karfreitag mit seinen Jüngern gefeiert hat. Dabei wurden traditionell ungesäuertes Brot, geröstetes Lamm und roter Wein verzehrt. Bevor gegessen wurde, segnete der Hausvorstand Brot und Wein. Bei seinem letzten Abendmahl gab Jesus dem jüdischen Passahfest seine christliche Bedeutung. In Erinnerung an dieses letzte Abendmahl Jesu wollen wir zu Gründonnerstag auch in diesem Jahr wieder zu einer Abendmahlfeier an Tischen einladen, die wie zu Jesu Zeiten Abendmahl und Mahlzeit miteinander verbindet.

Wir gestalten das Tischabendmahl in den letzten Jahren immer als Mitbringbuffet: Jede/r, die/der mag und kann, bringt eine Kleinigkeit mit. Das ist aber absolut kein Muss! Jede und jeder ist herzlich willkommen. Das gleiche gilt für eine Voranmeldung:

Um das Essen besser planen zu können, bitten die Vorbereitungsteams nach Möglichkeit um eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro (02507-7068). Selbstverständlich sind aber auch Kurzentschlossene herzlich willkommen. Es ist immer genug da, zumal die Gemeinde auch Essen und vor allem Getränke vorhält.

Beginn ist am Donnerstag, dem 28. März, um 18:30 in Havixbeck, Gemeindezentrum, und zeitgleich in Nienberge, Pfarrzentrum St. Sebastian.

Karfreitag

Am **Karfreitag** feiern wir um 09:30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl in St. Sebastian, Nienberge.

In Havixbeck feiern wir dieses Jahr nicht vormittags Gottesdienst, sondern am Nachmittag um 15:00 Uhr zur Sterbestunde Jesu.

Osternacht mit Jugendlichen – auch für Erwachsene

Nach einem schönen Erlebnis im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr eine Osternacht feiern!

Gemeinsam mit den Jugendteamern und mit dem „EVA“ bereiten wir den stimmungsvollen Gottesdienst vor. Beginn der Osternacht ist am **Samstag, dem 30. März, um 21:30 Uhr** in der Havixbecker Kirche.

Wir beginnen in der dunklen Kirche.

Wir hören Texte aus der Bibel, die uns durch die Geschichte Gottes mit uns Menschen führt – und im Ostererlebnis ihr Ziel findet. Wir singen gemeinsam, vor allem Taizé-Lieder. Und gehen durch die Nacht ins Licht, entzünden Kerzen an der neuen Osterkerze.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es noch ein Programm mit Stockbrotessen im und am EVA geben. Selbstverständlich ist die Osternacht ein Angebot für alle Generationen und wir freuen uns auf einen stimungsvollen Beginn der Osterfeiern.

Ostersonntag

Am Ostersonntag feiern wir dann früh **um 07:00 Uhr** die **Auferstehungsandacht** auf dem Friedhof. Das ist in diesem Jahr tatsächlich früh, denn am 31. März werden die Uhren vorgestellt! Ein besonderes Erlebnis, fast noch in der Dunkelheit auf dem Friedhof Auferstehung zu feiern.

Um 10:00 Uhr feiern wir dann einen **Familiengottesdienst** in Havixbeck und **um 10:30 Uhr** einen **Ostergottesdienst mit Abendmahl** in Nienberge.
Herzliche Einladung!



Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
auferstanden,
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024

Foto: H. H. H.

Konfirmation 2024

Es ist zwar erst März, aber da der nächste Gemeindebrief ja erst im Juli erscheint, veröffentlichen wir hier schon die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr konfirmiert werden.

Wir können uns dabei glücklich schätzen, dass in unserer Gemeinde immer noch so viele junge Menschen bei den Konfi-Zeiten K-3 und K-8 mitmachen! Uns ist es sehr wichtig, den Kids und den Jugendlichen eine gute Zeit zu bereiten.

In diesem Jahr werden die Konfirmationen alle an einem Wochenende gefeiert, und zwar am Samstag, dem 11. Mai um 11:00 Uhr und um 15:00 Uhr in Havixbeck, und am Sonntag, dem 12. Mai um 10:30 in St. Sebastian in

Nienberge.

Und das sind **unsere 25 Konfis 2024**:

Kai Bauhaus, Lilly Becker, Dario Blümel, Nele Braun, Bjarne Dauwe, Sophia Grushka, Lukas Hardt, Liah Heinemann, Carolin Herken, Florian Keller, Paul Koch, Jette Laugwitz, Luke Lilienbecker, Felix Lührmann, Jan Petersmann genannt Märtmann, Laura Matzke, Sina Rickert, Leo Reinthal, Oke Roschen, Leo Rüther, Jette Scharlau, Henri Schnelke, Vincent Storb, Clara Stumme und Maximilian Wehmeyer.

Wir wünschen euch und euren Familien einen wunderbaren Tag zu eurer Konfirmation, einen schönen Gottesdienst und eine schöne Feier! Schön, dass ihr da seid!

Unsere Gemeinde auf Instagram

Die Kirchengemeinde hat Instagram! Seit dem letzten Sommer ist unsere Kirchengemeinde stolzer Besitzer eines eigenen Instagramaccounts. Unser Account hat bereits über 150 Follower, die wöchentlich über die „Story“ neue Termine, Ankündigungen und mehr erfahren. Aber es gibt auch mehr als nur Storys. Unter dem Hashtag #TeamWednesday werden verschiedene Mitarbeitende sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich

vorgestellt! Schaut selbst rein, scannt den QR-Code und folgt dem Account für mehr Infos und Beiträge!

Lea-Marie Bach



Kirche Kunterbunt: Am 14. April geht es weiter

Die Premiere der Kirche Kunterbunt fand am 1. Advent des vergangenen Jahres statt. Über 100 Besucher, klein bis groß, jung bis alt, Menschen aus der eigenen Gemeinde, Freunde aus der katholischen Gemeinde und Muslime, alle kamen zusammen und waren gespannt, was sich hinter dieser Kirche Kunterbunt verbirgt. Dass es ihnen gefiel, war deutlich zu spüren. Ein buntes Gewusel bei den verschiedenen Stationen, kräftiger, fröhlicher Gesang, viel Austausch und am Ende ein leckeres gemeinsames Essen. Als Vikar Micha Kuhn gegen Ende in die bunte Runde fragte, ob die Kirche Kunterbunt noch mal stattfinden soll,

da war ein lautes "Ja" zu hören. Gesagt, getan. In diesem Jahr ist es wieder soweit und das Organisationsteam steckt bereits in den Vorbereitungen. Dieses hat sich nach der letzten Kirche Kunterbunt zudem erweitert und die Freude ist groß, dass nun auch Freunde aus der katholischen Gemeinde gemeinsam mit uns die Kirche Kunterbunt gestalten. Während uns im letzten Jahr das Thema "Sternstunden" verzauberte, dreht sich bei der ersten Kirche Kunterbunt in diesem Jahr, **am Sonntag, 14. April, von 10:00 - 12:30 Uhr** in der Ev. Kirche Havixbeck alles um das Thema "mutig & stark". Auch dieses Mal wird es wie-



für Kinder mit ihren Familien,
Paten, Großeltern und allen, die
gerne mit uns feiern möchten!

Sonntag, 14. April 2023

von 10:00 bis 12:30 Uhr

Thema mutig & stark

in der Ev. Kirche Havixbeck



der viel Gelegenheit geben, sich spielerisch auszuprobieren, ins Nachdenken zu kommen, zu singen, zu lachen und Gemeinschaft zu erleben. Und

am Ende gibt es natürlich wieder ein gemeinsames Essen. Eins steht jetzt schon fest: In der gelebten Gemeinschaft sind wir „mutig & stark“!

Bericht aus dem Kindergottesdienst: Sturmstillung

In einem unserer letzten Kindergottesdienste haben wir über die Sturmstillung (Lukas 8, 22-25) gesprochen. Die Kinder haben bei einer Mitmachgeschichte erlebt, wie sich die Jünger bei Sturm auf einem Boot fühlten. Sie schwankten, es wurde dunkel und am Ende stillte Jesus den Sturm.

Anschließend haben wir über Ängste gesprochen, über Situationen, in denen wir Jesus spüren konnten. Dabei haben wir etwas Zentrales herausge-

funden, was wir mit euch teilen möchten: Du darfst Angst haben, gleichzeitig ist Jesus immer für dich da. Er ist stärker als jede Angst und hilft dir durch sie hindurch. Jesus hilft dir durch Stürme und Wellen.

Abschließend wurde ein tolles Spiel gespielt – „Feuer, Wasser, Sturm“ – dabei wurde der gesamte Kirchraum genutzt und die Kids erlebten die Kirche so als Raum der Zuversicht.

Kirche Kunterbunt

ist frech und wild und ist eine wundervolle Kirche für die Familie und Gemeinde!

mutig & stark: Bist du mutig & stark wie Pippi Langstrumpf, schüchtern & sensibel wie Annika oder neugierig & abenteuerlustig wie Tommy? Ganz egal – das Thema mutig & stark hält für jeden etwas bereit.

Für alle Kinder mit Eltern, Omas, Opas, Verwandten, Freunde.

Für alle Gemeindemitglieder, die Lust auf's Feiern haben.

Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Havixbeck
Schulstr.12
48329 Havixbeck

Kontakt:

Kinderkirche Havixbeck
E-Mailadresse:
kinderkirche@evk-havixbeck.de

Baumberge-Gottesdienst am 30. Juni

Am letzten Sonntag vor den großen Ferien feiern wir wieder einen Baumberge-Gottesdienst an der Bruder-Klaus-Kapelle. Zu Beginn der Ferien, wenn viele sich auf den Weg in den Urlaub machen, oder auch einfach zur Stärkung im Leben, besteht in dem Gottesdienst wieder das Angebot, sich persönlich segnen zu lassen, allein, zu zweit oder auch als Familie.

Und im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir miteinander picknicken. Dazu bitte Decken und Essen und Trinken mitbringen. Alles kann dann gerne geteilt werden. Beginn ist um 11:00 Uhr. Nur bei Regen feiern wir in der Kirche (im Zweifelsfall Homepage beachten). Und Musik macht in jedem Fall der Posaenorchester!

Frühlingsempfang der Gemeinden in Havixbeck mit Ministerin Mona Neubaur

Im bewährten Format laden die beiden Kirchengemeinden und die politische Gemeinde in Havixbeck wieder zu einem Frühlingsempfang ein. Dieser findet statt **am Freitag, dem 12. April 2024 um 18:30 Uhr** im Forum der Gesamtschule.

Erneut ist es gelungen, eine hochkarätige Gastrednerin zu gewinnen. So

wird dieses Jahr die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes NRW und Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, Mona Neubaur (Grüne), bei uns zu Gast sein.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Veröffentlichung von Geburtstagsdaten

Im letzten Gemeindebrief haben wir gefragt, wie wir mit der Veröffentlichung der Geburtstagsdaten im Gemeindebrief umgehen sollen.

Die ca. 6-7 Rückmeldungen, die wir bekommen haben, waren alle positiv im Sinne der bisherigen Regelung. Viele freuen sich über die Veröffentlichung, die ja auch eine Würdigung

ist, und viele nutzen die Gelegenheit tatsächlich, anderen zu gratulieren.

Deshalb werden wir weiterhin die Namen mit Geburtstagen ab 70 Jahren veröffentlichen und bitten jede und jeden, die/der das nicht möchte, uns das mitzuteilen! Dann werden wir selbstverständlich von einer Veröffentlichung dauerhaft Abstand nehmen!

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt Havixbeck e.V. im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16:00 – 18:00 Uhr;
Verkauf Mi 15:00 – 19:00 Uhr
Veronika Bussmann | 0178 1983026 (es
wird zurückgerufen)

Besuchsteam im Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Mo 09:30 – 11:00 Uhr:

Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre),
ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kos-
tenlos.

Di 09:30 – 11:00 Uhr:

Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.

Mi 09:30 – 11:00 Uhr:

Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.

Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Glaubenstreff

Termine werden mitgeteilt; Beginn 19:00
Uhr mit gemeinsamem Essen
Infos: Gemeindebüro | 02507 7068

Kinder- und Jugendzentrum EVA

Schulstraße 12 | 02507 2600

Öffnungszeiten:

Mittagspause (von der 7.-13. Klasse):

Mo, Mi und Do 13:15 – 14:15 Uhr

Kindertreff (ab der 1. Klasse bis 13 Jah-
ren): Mo - bis Fr 14:15 – 16:45 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahren):

Mo - Do 16:45 – 20:15 Uhr;

Fr 16:45 – 22:00 Uhr,

So 15:00 – 19:00 Uhr.

Leiterin: Christin Bierbaum

Kindergottesdienstteam

Vanessa Düro, Reni Freckmann
und Iris Nägler
Kinderkirche@evk-havixbeck.de

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018
Konto Volksbank Baumberge
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;
BIC: GENODEM1BAU

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirchengemeinde in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177 3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15 –
11:30 Uhr

Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Mi 18:00 – 19:15 Uhr
Alfred Holtmann | 02505 937676

Schweigemeditation

Mi 19:25 – 20:00 Uhr;
Fr 08:25 – 09:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

März

	In Havixbeck	In Nienberge
01.03. Weltgebetstag	17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche St. Dionysius, anschl. Treffen im Torhaus	15:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian; 17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
03.03. Okuli	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst, Kirche St. Sebastian
10.03. Lätare	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrzentrum St. Sebastian
17.03. Judika	18:00 Uhr Festgottesdienst mit Einführung und Verabschiedung des Presbyteriums, anschl. Empfang	/
24.03. Palmsonntag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst, Kirche St. Sebastian
28.03. Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl	18:30 Uhr Tischabendmahl, Pfarrzentrum St. Sebastian
29.03. Karfreitag	15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrzentrum St. Sebastian
30.03. Karsamstag	21:30 Uhr Osternacht, anschl. Stockbrotessen am EVA	
31.03. Ostersonntag	07:00 Uhr Auferstehungsandacht (Achtung: Zeitumstellung) 10:00 Uhr Familiengottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche St. Sebastian

April

	In Havixbeck	In Nienberge
07.04. Quasimodogeniti	18:00 Uhr Gottesdienst mit der Kirchenband	/
14.04. Misericordias Domini	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrzentrum St. Sebastian

21.04. Jubilate	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr Kirche Kunterbunt	18:00 Uhr Abendgottes- dienst, Kirche St. Sebastian
28.04. Kantate	11:00 Uhr K-3 Abschluss- Gottesdienst	/

Mai

	In Havixbeck	In Nienberge
05.05. Rogate	18:00 Uhr Vorstellungs- gottesdienst K-8	/
09.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	/
11.05. Samstag	11:00 Uhr Konfirmation I 15:00 Uhr Konfirmation II	/
12.05. Exaudi	11:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Konfirmation III, Kirche St. Sebastian
19.05. Pfingstsonntag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche St. Sebastian
20.05. Pfingstmontag	11:00 Uhr Ökum. Gottes- dienst auf Pastors Wiese	/
26.05. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst, Kirche St. Sebastian

Juni

	In Havixbeck	In Nienberge
02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrzentrum St. Sebastian
16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	/	18:00 Uhr Abendgottes- dienst, Kirche St. Sebastian
23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst, Kirche St. Sebastian
30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Baumberge- Gottesdienst an der Bruder- Klaus-Kapelle	/

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 20. März, 17. April,
15. Mai und 19. Juni um 10:00 Uhr

Gottesdienste für Kinder und Familien**In Havixbeck:**

Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

Familiengottesdienst am Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr

Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 12

Sonntag, 17. März, um 10.00 Uhr

Sonntag, 05. Mai, um 10:00 Uhr

Sonntag, 09. Juni, um 10:00 Uhr

Kirche Kunterbunt für alle Gemeindemitglieder – Klein bis Groß

Sonntag, 14. April, um 10:00 Uhr

Bei Fragen meldet Euch gerne bei unserem Team unter:
kinderkirche@evk-havixbeck.de



Das vorweihnachtliche
Seniorencafé
mit gemein-
samem Sin-
gen.
Foto: privat

Gruppen und Termine in Nienberge

Mit aufgenommen wurden auch Gruppen und Kreise in der katholischen Schwestergemeinde, die ökumenisch offen für alle Interessierten sind.

AK Ökumene

Der Arbeitskreis Ökumene trifft sich nach Absprache ca. alle 6-8 Wochen.

Ansprechpartner: Jürgen Wellmann
(juergen_wellmann@gmx.de)

AK der kath. Gemeinde: Offene Gemeinde

Ca. 8 alle Wochen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Gabi Schäfer | 4212
gabi.schaefer@posteo.de

Bläsergruppe der kath. Gemeinde St. Sebastian

Di 19:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Falke
02505 991184; Joerg.falke@t-online.de

Chor Cantabile der kath. Gemeinde

So 18:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Eva-Christina Esser
0177 6447846
evachristinaesser@gmail.com

Eine-Welt-Stand

Fr 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrzentrum
Der Eine-Welt-Kreis trifft sich nach Vereinbarung.
Ansprechpartnerin: Ina Zinzus | 1357
i.zinzus@gmx.de

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259
Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005
0150 0050 0010 49

Gemeindeausschuss der kath. Gemeinde St. Sebastian

Ca. alle 4 Wochen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski |
0175 2874294 | agnesszy@web.de

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben
Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Gospelchor Lydia Gospel Voices
Di 19:00 – 20:45 Uhr in St. Sebastian
Leitung: Magdalena Matthaehi
m_golo01@uni-muenster.de

Jugendzentrum (JUGI) St. Sebastian

Ansprechpartnerin: Stephanie Fark |
931517 und 0173 3870464
fark@bistum-muenster.de

kfd der kath. Gemeinde St. Sebastian

Treffen werden über die Pfarrnachrichten veröffentlicht.
Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski |
0175 2874294 | agnesszy@web.de

Kinder- und Jugendchor der kath. Gemeinde

Mi 17:00 – 18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Lavinia Dragos |
dragos-l@bistum-muenster.de

Marktkaffee

Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Uta Schnier | 931515

Mittagstisch im Treff (Kirmstr. 18)

Mo/Mi/Fr um 12:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ingeborg Hißmann |
1278

**Pfarreiausschuss der kath. Gemeinde
„Schöpfung bewahren – nachhaltig
handeln“**

Ca. alle 8 Wochen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Reinhard Kemper |
931516 | kemper-r@bistum-muenster.de

Ökum. Frauentreff

Mi 15.15 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Barbara Dierig | 4946

Ökum. Kindergottesdienstkreis

Mail: kinderkirche-nienberge@gmx.de

Ökum. Marktgebet

Fr 10:30 Uhr Kirche St. Sebastian
Ansprechpartner: Josef Croonenbroeck |
4230

Ökum. Seniorenkreis

Am 1. Mi im Monat um 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heike Liebezeit |
3965

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Pfarrzentrum St. Sebastian statt. Telefonnummern ohne Angabe der Vorwahl gelten in Nienberge (02533).

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 – 18:30 Uhr
Im Pfarrzentrum St. Sebastian | 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr
Im Pfarrzentrum, Raum 1+2,
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Sportverein DJK SC Nienberge

Ansprechpartnerin: Astrid Markmann
3483 | info@dj-k-nienberge.de

Trauercafé

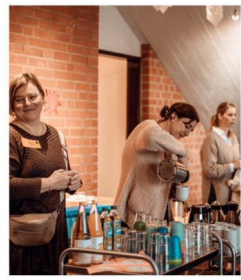
Jeden 4. So im Monat 15:00 – 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Reinhard Kemper |
931516
kemper-r@bistum-muenster.de



**Es soll nicht durch Heer
oder Kraft,**

sondern durch meinen Geist
geschehen, spricht der Herr
Zebaoth

Sacharja 4, 6b



Kirche

Kunterbunt

Bibelstunde: Neustart?

Seit Jahrzehnten gab es in unserer Gemeinde die „Bibelstunde“. Einmal im Monat (zuletzt jeden 2. Donners-tag) traf sich ein mehr oder weniger fester Kern von interessierten Menschen, um einen Text aus der Bibel zu lesen und sich nach einer kurzen Einführung miteinander darüber auszutauschen. Diese Form der Bibelarbeit ist eine „ureigene“ Form evangelischen Gemeindelebens, denn Luther hat die Bibel ja gerade deshalb ins Deutsche übersetzt, damit alle, und nicht nur die Pfarrer, sie lesen können.

Mittlerweile ist die Gruppe älter geworden, und es ist vielen derer, die die Gruppe so lange getragen haben, gesundheitlich nicht mehr möglich teilzunehmen. Deshalb haben wir zunächst beschlossen, die Bibelstunde in der bisherigen Form zu beenden.

Damit möchte ich zunächst einen ganz großen Dank aussprechen – nämlich an die, die so viele Jahre regelmäßig kamen. Es sind eben nicht nur die großen Gruppen, die von vielen besucht werden, sondern ebenso Gruppen wie die mit den Ehepaaren Althoff, Biermann, Huck und Würdemann und einigen anderen, die sporadisch mal dazu kamen, die für mich Gemeindeleben prägen! Es braucht dazu manchmal einen langen Atem, ebenso wie beim Frie-

densgebet. Ich habe großen Respekt davor, dass Ihr so leidenschaftlich und regelmäßig gekommen seid, zu allen Zeiten, und dass Euch die Bibel so wichtig ist!

Danke!

Zum anderen möchte ich „den Ball in die Gemeinde“ geben. Die Bibel ist ja für uns Christinnen und Christen eine zentrale Quelle, in der Gott uns begegnet. Viele haben vielleicht eher ein neugieriges Interesse, weil sie die Bibel gerade nicht mehr kennen, oder nur sehr wenig. Andere möchten vielleicht vertieft (wieder) mehr Kontakt aufnehmen.

Erfahrungsgemäß braucht es mindestens 6 Menschen, damit es zu einem fruchtbaren Austausch kommen kann. Über Form, Inhalt und Zeiten können wir uns verständigen. Ich möchte das Angebot machen: Lasst uns die Bibel entdecken!

Wer Interesse hat, meldet sich bitte gerne bei mir!

Ihr/Euer Pfr. Oliver Kösters



K-8: Neuer Konfi-Jahrgang startet mit Konfi-Camp

Jetzt schon laden wir alle Jugendlichen zur Konfi-Zeit (K-8) ein, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen. Wir tun das so früh, weil wir im Oktober, in der **zweiten (!) Woche der Herbstferien**, mit unseren neuen Konfis auf ein großes, kirchenkreisweites **Konfi-Camp** fahren werden. Und das muss in den Familien ja geplant werden, da es die Ferien betrifft.

Im letzten Jahr haben wir erstmalig an solch einem Camp teilgenommen. Mit über 350 Jugendlichen ging es in den Westerwald, wo wir von Montag bis Freitag eine coole Zeit miteinander verbracht haben: Gemeinschaft – auch mit Jugendlichen anderer Gemeinden –, Feiern und den Glauben entdecken stand auf dem Programm. Und es war ein voller Erfolg!

In diesem Jahr findet dieses große Camp in Sundern am Sorpesee statt, und zwar **vom 21.-25. Oktober 2024**.

Wir bitten die Familien, diesen Termin für die Jugendlichen freizuhalten und bei der Ferienplanung zu berücksichtigen.

Ein Info- und Anmeldeabend für den K-8 findet **am Dienstag, dem 7. Mai 2024, um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum Havixbeck statt.

Für die Planung des Konfi-Camps ist es ganz wichtig, dass wir spätestens an diesem Abend die verbindlichen Anmeldungen bekommen, damit wir unsere Gruppengröße durchgeben können.

Wir bitten alle Familien, zu diesem Infoabend zu kommen, gerne mit den Jugendlichen, und das auch, wenn Sie keine eigene Einladung bekommen haben. Manchmal ist unsere Datenlage nicht so gut...

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte gerne bei Pfr. Oliver Kösters (02507-5729511).

Ökumenische Taizé-Fahrt 2024

Wir sind angemeldet! Vom 11. – 18. August (letzte Woche der Sommerferien) geht es wieder nach Taizé. Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde in Lüdinghausen und in ökumenischer Verbundenheit mit den Kirchengemeinden in Havixbeck und Nienberge sind wir für eine Woche zu Gast bei den Brüdern von

Taizé. Und damit sind wir zugleich Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft, zu der pro Woche ca. 4.000 bis 5.000 Jugendliche aus aller Welt gehören. Infos unter <https://www.taize.fr/de>.





Die Kirche von Taizé – Blick in den Altarraum.

Foto: privat

Wer mitfahren kann? Alle – egal ob evangelisch, katholisch oder ohne Kirchenzugehörigkeit –, die mindestens 15 Jahre alt sind. Hauptzielgruppe in Taizé sind dabei junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren. Wir fahren wahrscheinlich in der Nacht von Samstag (10.08.) auf Sonntag (11.08.) in Havixbeck los und sind dann Sonntag gegen Mittag in Taizé. Vor Ort zelten wir. Uns ist es immer wichtig, dass wir als Gruppe zusammen bleiben. Das gilt auch für Mitfahrende, die aus anderen Gemeinden kommen. Dadurch braucht niemand Sorge zu haben, allein zu sein und keinen Anschluss zu finden. In Taizé selber bewegt ihr euch natürlich hauptsächlich in euren „Taizé-Gruppen“, die dort gebildet werden.

Die Kosten für die Fahrt betragen wahrscheinlich 200,- Euro (eher weni-

ger). Wenn jemand nicht so viel zahlen kann, sind Zuschüsse möglich. Meldet euch dann bitte bei mir.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Über unsere Homepage findet ihr einen Anmeldeflyer.

Oder einfach scannen:



Bei Fragen gerne an mich wenden!
Und nun: Meldet euch an und macht kräftig Werbung! Wenn wir genug Mitfahrende zusammenbekommen, können wir einen eigenen Bus mieten.

*Euer
Pfarrer Oliver Kösters*

Videoüberwachung notwendig



Deutliche Einbruchsspuren: Zwei Fenster zerstört und in der OT Vandalismusschäden.
Foto: privat

In unserem Jugendzentrum EVA in Havixbeck ist wieder mal eingebrochen worden. Leider dieses Mal mit viel Schaden und Vandalismus. Da wir ohnehin schon mit sehr viel Müll und Sachbeschädigungen vor allem in den Sommermonaten zu tun haben, hat das Presbyterium gemeinsam mit der Leitung des EVA, Christin Bierbaum, entschieden, eine Videoüberwachung für das Gelände zu installieren. Diese wird alle versteckten und neuralgischen Punkte sowie die Eingangsbereiche einbeziehen. Selbstverständlich ist diese Überwachung datenschutzrechtlich konform und es ist gewähr-

leistet, dass der öffentliche Bereich (Bürgersteig) ausgespart bleibt. Hinweisschilder werden ausgehängt.

Eine solche Überwachung ist uns aber auch im Zusammenhang mit unserem Schutzkonzept zur Prävention Sexualisierter Gewalt wichtig.

Wir erhoffen uns durch die Videoüberwachung eine deutliche Verringerung von Vandalismus und eine deutlich erhöhte Sicherheit für alle, die sich auf dem Gelände und in den Räumen der Gemeinde bewegen.



Die Teamer unserer Gemeinde trafen sich vor Weihnachten zu einer Feier.

Foto: privat

Weihnachtsfeier und Halbjahrestreffen mit den Teamern

Ende November haben sich rund 35 Teamer aus unserer Gemeinde zu einer kleinen Weihnachtsfeier und unserer halbjährlichen Planung zusammengefunden. Begonnen wurde mit einer kleinen Andacht! Darauf folgten einige Lieblingssongs der Teamer wie „Oceans“, bevor es zu den Formalitäten überging. Dazu gehört eine kurze Planung der nächsten Konfiblocktage oder unserer Teamerfahrt. Aber auch

nochmal der Rückblick auf die vergangenen Konfiblocktage, dem Fertigstellen des Teamerraumes oder dem Besuch im Hospiz. Krönender Abschluss des gelungenen Abends war das gemeinsame Essen von Chili sin/ con Carne! Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es wie immer eine intensive und wertvolle gemeinsame Zeit war!

Lea-Marie Bach

Unser Teamerraum nimmt Fahrt auf

Unsere Teamer bekommen nun endlich ihren eigenen Gruppenraum, der nach ihren Wünschen eingerichtet und gestaltet werden kann. Bereits im Oktober und November wurde hart gearbeitet! Das Einkaufen von Möbeln, Lacken etc., das Zusammenbauen der Möbel, das Einrichten, Schleifen, Lackieren und Zusammenschrauben der Paletten und vieles mehr. All das haben unsere Teamer gemacht!! Wir finden, das Ergebnis ist klasse und freuen uns darauf, wenn der Raum nun endgültig fertig ist!! Demnächst folgt noch eine Küchenzeile und im Frühjahr wird dann eine kleine Einweihungsfeier stattfinden, um den Raum offiziell für eröffnet und fertig zu erklären.

Lea-Marie Bach





Kindergottesdienst: Was ist Liebe?

Passend zur Jahreslosung haben wir im Januar die Liebe untersucht. Die Kinder haben erfahren, dass es eine Jahreslosung gibt und welche es dieses Jahr ist. Nachdem wir gemeinsam begonnen haben, haben wir in zwei Gruppen kreativ über die Liebe und Paulus Worte an die Gemeinde in Korinth gearbeitet. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (aus dem 1. Korintherbrief 16,14). Das Ergebnis aller unserer Kindergottesdienstkinder könnt ihr auf der Collage sehen.

Dabei kamen interessante Fragen auf, wovon wir euch drei mitgeben möchten.

- Welche Farbe hat Liebe für dich?
- Bei wem fällt es dir leicht und bei wem schwer Liebe zu zeigen?
- Wie können wir anderen Liebe zeigen?

Einladung zum Seniorenkino

Mittlerweile ist es in unserer Gemeinde schon eine schöne Tradition: das Senioren-Kino.

Auch dieses Jahr wird es wieder stattfinden und zwar **am Mittwoch, 20.**

März 2023, um 14.30 Uhr.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen ins Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck.

Zu Kaffee und Kuchen werden wir einen schönen Film anschauen.

Über eine Anmeldung im Gemeindebüro bei Svenja Stöppel (telefonisch unter 02507-7068) würden wir uns freuen. Gerne dürfen auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Eva-Maria Geißler-Höing



Ökumenisches Friedensgebet

am 1. März um 17:00 Uhr in St. Dionysius.

Im Anschluss ab 18:00 Uhr Treffen und Austausch im Torhaus.

Herzliche Einladung!



In der katholischen Kirchengemeinde haben sich im Sommer 2022 einige Menschen zusammengetan, die an jedem zweiten Sonntag im Monat am Abend um 19 Uhr einen FeierAbend gestalten.

Die Idee ist, ein niedrigschwelliges, interkonfessionell offenes Angebot der Auseinandersetzung mit unserem Glauben zu erarbeiten. Wir gestalten die Abende vom Ablauf dabei immer in Anlehnung an eine Wortgottesfeier.

Die Veranstaltungen werden jeweils von Kleingruppen, die sich spontan zusammenfinden, vorbereitet. Wir beschäftigen uns dabei jeweils mit einer Lesung, die für den jeweiligen Sonntag vorgesehen ist. Manchmal spricht uns mehr ein Lesungstext, manchmal mehr das Evangelium an. Dabei kommen oft interessante und manchmal auch ungewöhnliche Ideen zum Tragen. So hatten wir schon eine Demo in der Kirche, wir hatten auch eine „Eröffnung mit Paukenschlag“. Manchmal kommen aber auch sehr

besinnliche, meditative Umsetzungen dabei heraus. Auch haben wir schon mal versucht, das diesseitige und das jenseitige Leben symbolisch darzustellen. Ein wichtiges Element unserer FeierAbende ist dabei immer das Gespräch untereinander. Es werden von uns keine Lösungen oder Richtlinien vorgegeben, sondern es sollen sich ergebnisoffene Gespräche unter allen Teilnehmern ergeben. Wir teilen unseren Glauben durch Texte, Musik, Singen, Schweigen, Reden und Stauen. Zum Ende des FeierAbends setzen wir unsere Gespräche dann bei einem Gläschen Wein oder Wasser fort. Dabei gibt es dann keine Themenvorgaben.

Faszinierend und sehr bereichernd ist bei diesen Veranstaltungen aber nicht nur die Teilnahme, sondern in besonderer Weise auch die Vorbereitung der Abende. Hier können wir unsere Fantasie und Kreativität einbringen und im Austausch innerhalb der Gruppe oft auch neue Erkenntnisse gewinnen. Oft tut es gut, auch mal andere Perspektiven wahrzunehmen.

Kurz gesagt, es macht einfach viel Spaß.

Wir laden alle Mitchristen



herzlich ein, einfach mal zu unseren
Feierabenden zu kommen. Auch zur
Mitarbeit bei der Gestaltung und Vor-
bereitung der FeierAbende laden wir
herzlich ein, wenn Ihr/Sie sich das vor-
stellen können.

Herzliche Grüße,

das FeierAbend Team.



Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und an Ostern 2024 in St. Dionysius

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

17.00 Uhr Maria-Hilf-Kapelle:

20.00 Uhr St. Dionysius:

Eucharistie/Abendmahlsfeier

Abendmahlsfeier – im Anschluss Nachtwache/
Ölbergstunde, eucharistische Anbetung durch die
Nacht bis in die Morgenstunden

Freitag, 29. März – Karfreitag

10.00 Uhr Baumberg:

10.00 Uhr Maria-Hilf-Kapelle:

15.00 Uhr St. Dionysius:

Familienkreuzweg auf dem Baumberg

Kreuzweg auf dem Gelände in Tilbeck

Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn

Samstag, 30. März – Karsamstag

08.00 Uhr St. Dionysius:

19.00 Uhr Maria-Hilf-Kapelle:

Karsamstag-Mette

Feier der Osternacht

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

05.00 Uhr St. Dionysius:

09.45 Uhr St. Dionysius:

10.00 Uhr Maria-Hilf-Kapelle:

11.00 Uhr St. Dionysius:

Feier der Osternacht

Familien-Wortgottesdienst

Eucharistie

Festmesse mitgestaltet vom
Chor „KlangFreunde“

Montag, 01. April – Ostermontag

08.00 Uhr St. Dionysius:

10.00 Uhr Maria-Hilf-Kapelle:

11.00 Uhr St. Dionysius:

Eucharistie

Eucharistie

Jugendmesse

Es ist geplant, dass Gottesdienste online übertragen werden.

Feier der Versöhnung

Dienstag, 26.03., um 19.00 Uhr in St. Dionysius im Rahmen der Eucharistiefeier

In der Auflistung fehlen die Gottesdienste in der St.-Georg-Stiftskirche Hohenholte.
Derzeit kann noch nicht genau vorhergesagt werden, ob die Kirche aus
Renovierungsgründen am Osterfest noch nutzbar sein wird. Aktuelle Informationen
zum Osterfest in Hohenholte entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Alle Angaben ohne Gewähr

(Stand 18.01.2024)

Weltgebetstag 2024 in Nienberge

Der WGT 2024 kommt in diesem Jahr aus Palästina – ausgerechnet, denken wir vielleicht! Wir fragen uns vielleicht auch: Wie soll das gehen?

Seit dem Anschlag der Terrororganisation Hamas am 7. Oktober herrscht Krieg in Israel und Palästina. Wir hören von den schrecklichen Gräueltaten der Hamas, von der Spirale der Gewalt und Gegengewalt, verschleppten Geiseln, von Angriffen auf den dichtbesiedelten Gazastreifen, von Getöteten und Verletzten, Menschen auf der Flucht. Gerade darum ist ein Friedensgebet wichtiger als je zuvor!

Und gerade darum möchte das ökumenische Vorbereitungsteam aus Nienberge an diesem Weltgebetstag am 1. März, der unter dem Wort aus dem Epheserbrief 4,3 „...durch das Band des Friedens“ steht, herzlichst einladen. Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstags ist es seit jeher, die Stimmen der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen - und das haben die Palästinenserinnen wirklich nötig...

Rund fünf Millionen Menschen leben in den drei Zonen Palästinas. Weitere neun Millionen Menschen leben in den umliegenden Ländern bzw. weltweit verteilt.

Beispielhaft erzählen im Gottesdienst drei Frauen davon, wie man aktuell



unter schweren Bedingungen sein Alltagsleben meistern muss. Sie erzählen auch von der Hoffnung auf Stärkung von Frauen und Mädchen durch Bildung und Kultur, der Verteilung des Wassers in der Region und von der Projektarbeit des WGT, die segensreich für Frauen und deren Familien wirken können.

Wissend um unsere deutsche Geschichte, wissend um den Dialog der Religionen, wissend um die aktuelle Lage im Land wollen wir informiert beten und mit den Frauen die Hoffnung auf Frieden ins Gebet nehmen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Friede sei mit Dir, Salaam - Shalom.

Am Freitag 1. März um 15:30 Uhr starten wir in Nienberge im Pfarrzentrum St. Sebastian

- mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und typisch palästinensischem Kuchen
- sowie einem informativen Vortrag zur Geschichte Palästinas, Land, Menschen.

Der Gottesdienst findet ab ca. 17 Uhr in der St. Sebastian-Kirche statt.

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters und Pfr. Ehrenberg

Gerne gratulieren Pfr. Oliver Kösters und Pfr. Thomas Ehrenberg Ihnen auch persönlich zum Geburtstag, bei einem Besuch oder zumindest per Telefon. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Bescheid, wenn Sie sich über einen Anruf oder einen Besuch freuen würden.

Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen!

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

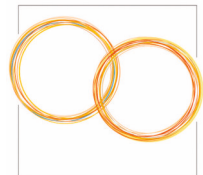
Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Amtshandlungen

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



Leben wir,
so leben wir dem Herrn;
Sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.
Darum: ob wir leben
oder sterben,
so sind wir des Herrn
Römer 14,7

Veranstaltungstermine

Weitere Infos zur Kontaktaufnahme finden Sie auf den Seiten 23 und 27 - 28 und auf unserer Homepage (www.evk-havixbeck.de), in unserem Newsletter, in der Tagespresse und in den einschlägigen Gruppenforen.

01.03. Fr	Weltgebetstag: In Nienberge ab 15:30 Uhr (nähere Infos S. 40); in Havixbeck ab 17:00 Uhr (nähere Infos S. 37)
03.03. So 15:30-18:00 Uhr	„Frühlingserwachen“: Tänze zum Frühlingsanfang mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
17.03. So 18:00 Uhr	Festgottesdienst mit Einführung und Verabschiedung des Presbyteriums, anschl. Empfang in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 5)
18.03. Mo 19:00 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
20.03. Mi 14:30 Uhr	Seniorenkino im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 37)
24.03. So 16:00 Uhr	Passionskonzert: „Durchkreuzte Wege“ im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
28.03. Do 18:30 Uhr	Tischabendmahl am Gründonnerstag in der Ev. Kirche Havixbeck und im Pfarrzentrum St. Sebastian (S. 17)
30.03. Sa 21:30 Uhr	Osternacht mit Jugendlichen – auch für Erwachsene in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 17)
12.04. Fr 18:30 Uhr	Frühlingsempfang mit Ministerin Neubaur im Forum der Gesamtschule Havixbeck (S. 22)
14.04. So 10:00-12:30 Uhr	Kirche Kunterbunt in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 20)
17.04. Mi 15:00 Uhr	Seniorencafé im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
22.04. Mo 19:00 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
27.04. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee und Tee im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
07.05. Di 19:30 Uhr	Info- und Anmeldeabend für den neuen K-8 Jahrgang im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 31)

11.05. Sa	Konfirmations-Gottesdienste um 11:00 und um 15:00 Uhr in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 19)
12.05. So 10:30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst in der Kirche St. Sebastian Nienberge (S. 19)
03.06. Mo 19:00 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
09.06. So 15:30-18:00 Uhr	„Sommerwärme“ – Tänze zum Sommeranfang mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
19.06. Mi 15:00 Uhr	Seniorencafé im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
30.06. So 11:00 Uhr	Baumberge-Gottesdienst , anschl. gemeinsames Picknick an der Bruder-Klaus-Kapelle (S. 22)
01.07. Mo 19:00 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
11.-18.08.	Ökum. Fahrt nach Taizé (S. 31)

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.), Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068, Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: alle vier Monate; der nächste Gemeindebrief erscheint im Juli 2024.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Juni 2024.

Wir danken der Volksbank Baumberge: Sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Pfarrer Thomas Ehrenberg: Tel. 0171-5618889

E-Mail: Thomas.Ehrenberg@ekvw.de

Vikar Micha Kuhn

E-Mail: Micha.Kuhn@ekvw.de



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Pfr. Thomas Ehrenberg



Vikar Micha Kuhn

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.), Tel. s.o.

Lea-Marie Bach, Tel. 0157-30719388

Dr. Matthias Bäumer

Anne Demtröder, Tel. 02533 2057

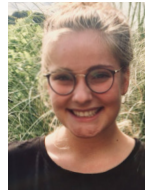
Ortrun Lepping, Tel. 0251 8719126

David Meyer, Tel. 0170 7 888 393

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Dr. Kai Sina, Tel. 02533 9345258

Dorothee Strunk-Orendi, Tel. 02507 987377



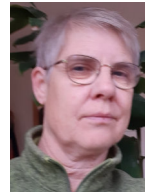
Lea-Marie Bach



Dr. Matthias Bäumer



Anne Demtröder



Ortrun Lepping



David Meyer



Daniel Müllenmeister

Gemeindebüro in Havixbeck:

Svenja Stöppel

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.



Dr. Kai Sina



Dorothee Strunk-Orendi

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Svenja Stöppel



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**PERSÖNLICH.
FÜR SIE.
IN HAVIXBECK VOR ORT.**

Persönliche Beratung:
Mo - Fr: 8.00 - 19.00 Uhr
Telefon: 02507 9860-0



*Jetzt Termin
vereinbaren!*



 **Volksbank Baumberge**

 Volksbankbaumberge   Volksbank Baumberge